

YULIA DEYNEKA

Kurzbiographie

Yulia Deyneka (*1982 in Russland) hat bei Prof. Bobrovsky am Tchaikovsky-Konservatorium ihrer Heimatstadt Moskau studiert. 2001 zog sie nach Deutschland, erlangte ihren Abschluss an der Hochschule für Musik und Theater Rostock in der Klasse von Prof. Felix Schwartz und ihr Konzertexamen bei Prof. Wilfried Strehle and an der UdK Berlin.

Noch während ihres Studiums wurde Yulia als Solo-Bratschistin der Staatskapelle Berlin engagiert. Als Solistin arbeitete sie mit gefeierten Dirigenten wie Andris Nelsons, Francois-Xavier Roth, Zubin Mehta und Daniel Barenboim zusammen und gastierte an namhaften Bühnen wie der Carnegie Hall New York, dem Großen Saal des Moskauer Konservatoriums, der Berliner und der Pariser Philharmonie.

Kammermusik spielt eine wichtige Rolle in Yulia Deynekas Leben. Regelmäßig ist sie bei internationalen Kammermusik-Festivals vertreten. So etwa in Rolandseck, in Jerusalem, Annecy und der Mozartwoche in Salzburg. Unter ihren Kammermusikpartnern finden sich Guy Braunstein, Daniel Ottensamer, Emmanuel Pahud, Julian Steckel und Jörg Widmann. Yulia ist Mitbegründerin des Streichquartetts der Staatskapelle Berlin. Das Quartett hatte zur Eröffnung des Boulez-Saals sämtliche Schubert-Streichquartette vor Ort aufgeführt. Mittlerweile sind die vier Streicher international auf Tournee und musizieren mit Größen wie Elisabeth Leonskaja, Frans Helmerson und Christiane Karg. Im Boulez-Ensembles ist Yulia seit dessen Gründung ständiges Mitglied und widmet sich dort verstärkt der zeitgenössischen Musik. Mit dem Ensemble hat sie Werke von vielen zeitgenössischen Komponisten uraufgeführt, darunter Aribert Reimann, Jörg Widmann, Olga Neuwirth, Johannes Borowski, Matthias Pintscher und viele andere.

Mit Daniel Barenboim verbindet Yulia eine lange kammermusikalische Partnerschaft und ihr Einsatz im West-Eastern Divan Orchestra. Dort ist sie seit 2003 Stimmführerin der Bratschengruppe und engagiert sich sehr für die Entwicklung junger Talente aus dem nahen Osten. Als Mentorin für junge Bratschist*innen ist sie auch an der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin tätig. Seit 2016 lehrt sie an der Barenboim-Said Akademie in Berlin – seit 2019 in der Funktion einer festen Professorin.

2018 ist eine Aufnahme der Mozart-Klavierquartette erschienen (Deutsche Grammophon), auf der Yulia gemeinsam mit Kian Soltani, Daniel Barenboim und Michael Barenboim zu hören ist. Auf dem Album "Soirée" (Pentatone) spielt die Bratschistin an der Seite von Magdalena Kožená und Simon Rattle. Auf der Debüt-CD des Komponisten David Coleman (NAXOS) hat Yulia drei Charakterstücke für Viola und Klavier eingespielt, die Coleman ihr persönlich gewidmet hat.

Stand 15.2.2021